

An die Medien

Bern, Juni 2024

Direktion

Medienstelle, +41 31 321 88 00, medien@bernmobil.ch

Factsheet: Schulung für ukrainische Fachkräfte an «Vevey»-Trams

Ausgangslage

Im Zuge der gestaffelten Einführung von 27 Tramlinien von Stadler Rail sind die zwölf verbliebenen Trams des Typs «Vevey» auf ihrer Abschiedstour durch die Bundeshauptstadt. Bis Mitte 2025 wird der legendäre Tramtyp komplett aus dem Stadtbild von Bern und Umgebung verschwunden sein. Ausgemustert werden zudem auch die neun RBS-Trams auf der Linie 6 nach Worb – eine Linie, welche landläufig auch als das «Blaue Bähnli» Bekanntheit erlangte.

Wie im Januar 2024 bereits kommuniziert werden elf «Vevey»-Trams im ukrainischen Lviv eine zweite Heimat finden. An der damaligen Medienkonferenz orientierten Vertreterinnen und Vertreter von BERNMOBIL, dem Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, der Stadt Bern sowie von der Botschaft der Ukraine in der Schweiz über diese Schenkung.

Vierwöchiges Praktikum

Bis Ende Juni 2024 absolviert ein vierköpfiges Team der Verkehrsbetriebe Lviv ein vierwöchiges Praktikum in der Tramwerkstatt von BERNMOBIL. Das Team wird sowohl für den Fahrbetrieb als auch die Instandhaltung/Wartung auf den «Vevey»-Trams geschult. Mit dem erlangten Wissen sollte es unseren Berufskolleginnen und -kollegen künftig möglich sein, die «Vevey»-Trams selbständig betreiben und warten zu können.

Einsatz im ukrainischen Lviv

BERNMOBIL schenkt elf «Vevey»-Trams der ukrainischen Stadt Lviv. Die Fahrzeuge sind technisch in einem guten Zustand und können in der Ukraine noch 10 bis 12 Jahre eingesetzt werden. Wie das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO in ihrer Medienmitteilung vom 12. Januar 2024 erläuterte, seien die zusätzlichen Trams in Lviv sehr willkommen, da aufgrund des russischen Angriffskrieges viele Vertriebene in der Stadt Zuflucht suchten. Auch seien etliche Unternehmen nach Lviv umgesiedelt worden.

Lieferung & Finanzierung

Die Lieferung der ersten «Vevey»-Trams erfolgt voraussichtlich im Spätsommer 2024. Die Kosten für den Transport sowie die umfassende Schulung für vier Mitarbeitende der Verkehrsbetriebe Lviv werden vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) getragen.

Geschichte des «Vevey»-Trams

Die Jungfernfahrt auf dem Berner Liniennetz bestritt das erste «Vevey»-Tram am 2. April 1990. Produziert wurden die Fahrzeuge vom Lieferkonsortium Vevey/ABB. Die auch unter der Typenbezeichnung «Be 4/8er» bekannten Fahrzeuge wiesen erstmals einen Niederfluranteil von 70 Prozent auf – was einem Meilenstein im öffentlichen Nahverkehr gleichkam. Das neue Tram erlaubte den Fahrgästen einen nahezu barrierefreien Zugang.

Frühere Schenkungen

Bereits zwischen 2003 und 2010 hatten BERNMOBIL und das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO 14 Trams und 9 Anhänger nach Rumänien transferiert. Ausrangierte Linienbusse – die nicht mehr den schweizerischen Vorschriften entsprechen – werden regelmässig via Exporthändler ins Ausland exportiert.

Die Weitergabe ausrangierter Fahrzeuge hat auch bei weiteren Transportunternehmungen wie etwa den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) oder den Basler Verkehrsbetrieben (BVB) Tradition.

Für weitere Fragen steht Ihnen Rolf Meyer, Leiter Kommunikation BERNMOBIL gerne unter medien@bernmobil.ch oder 031 321 88 00 zur Verfügung.